



Presseinformation

25.4.17

„Es wird lustig, bunt und nachdenklich“: Muttertagskonzert der IHWA in der Staatsgalerie

„Wir freuen uns sehr, dass wir dieses freche Konzertprogramm machen können...es wird lustig, bunt und nachdenklich“, sagt der gefragte Liedbegleiter Jan Philip Schulze. Zusammen mit der jungen, niederländischen und international tätigen Mezzosopranistin Olivia Vermeulen hat er für das fünfte Galeriekonzert der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie (IHWA) ein Muttertagskonzert konzipiert, das die beiden Künstler am Sonntag, 14. Mai um 18 Uhr in der Staatsgalerie Stuttgart aufführen. Der erste Teil kontrastiert Lieder von Mozart, Schubert, Schumann, Brahms mit Eisler und Weill, im zweiten Teil steht Hugo Wolf im Mittelpunkt. Um 17.15 Uhr gibt es eine Konzerteinführung.

Olivia Vermeulen (35) studierte Gesang bei Mechtild Böhme und Julie Kaufmann. 2008 gewann sie den internationalen Liedwettbewerb des Bayerischen Rundfunks 'La Voce'. Olivia Vermeulen gastierte beim Kissinger Sommer, bei den Herrenchiemsee Festspielen, beim Rheingau Musik Festival, dem Festival RheinVokal, dem Musikfest Berlin, dem Musikfest Stuttgart, den Händelfestspielen Halle und den Münchner Opernfestspielen. Letztes Jahr gab sie ihr Debüt an der Berliner Staatsoper in der Hauptrolle des Turno in der Oper „Amor vien dal destino“ von Agostino Steffani unter René Jacobs. Sie war mit dem Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer auf Tournee und konzertierte unter Daniel Harding mit dem London Symphony Orchestra in der Barbican Hall in London. 2017 wird die Künstlerin bei der Ruhrtriennale in der Uraufführung von Philippe Manourys Oper „Kein Licht“ debütieren und die Titelpartie in der Vivaldi-Oper „Arsilda“ am Grand Théâtre Luxembourg, an der Opéra de Lille sowie an der Opéra Royal Versailles singen.

Jan Philip Schulze erhielt seine pianistische Ausbildung an der Musikhochschule in München und am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium. Als gefragter Liedbegleiter und Kammermusiker konzertiert er international mit Juliane Banse, Annette Dasch, Rachel Harnisch, Dietrich Henschel, Jonas Kaufmann, Yves Savary, Robert Dean Smith sowie Violeta Urmana und ist auf den bedeutendsten Konzertpodien zwischen Concertgebouw Amsterdam und Schwarzenberg zu Gast. Gleichzeitig gilt Jan Philip Schulze als herausragender Interpret zeitgenössischer Musik. Der Pianist hat an der Musikhochschule Hannover eine Professur für Gesang und Liedgestaltung inne.

In Zusammenarbeit mit der Staatsgalerie Stuttgart.

Mütter erhalten 50% Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Weitere Infos: www.ihwa.de

Karten: 0711 . 72 23 36 99, karten@ihwa.de oder www.ihwa.de

Kontakt für Sie: Petra Heinze PR, Tel: 0711 . 65 66 315, E-Mail: ph@petraheinze-pr.de